

## Personal

### Vielseitige Fortbildung

Vielseitige Fort- und Weiterbildungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein Kernthema der Personalentwicklung, welches von den Beschäftigten sehr gut angenommen wird.

Das interne Fortbildungsprogramm der Kreisverwaltung besteht aus drei Kategorien:

- Allgemeine Seminare
- Arbeit, Privatleben und Gesundheit
- Gesundheitskurse

Wichtig ist dabei, neben bekannten und bewährten Seminaren neue, innovative Qualifizierungen ins Programm aufzunehmen.

Im Jahr 2017 wurden unter anderem erstmals die Seminare „Rechtsschreibung – wie schreibe ich jetzt richtig“, „Rationelles Büromanagement“, „Beschwerdemanagement leicht gemacht“ und „Gesunde Körperhaltung“ angeboten.



*Gesundheitskurse kommen an!*

Alle internen Fortbildungen werden durch eine schriftliche Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewertet. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Fortbildungsprogramms.



### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Im Rahmen des Audits „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ hat der Fachdienst Personal eine Interessensabfrage bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für einen Bügelservice durchgeführt. Ziel ist es, bei hausnahen Dienstleistungen Unterstützung anzubieten.

Seit 10. Juli 2017 gibt es beim Landratsamt einen Bügelservice. Die Wäsche wird montags um 12 Uhr vom Bügelservice abgeholt und donnerstags um 8 Uhr gebügelt wieder zurückgebracht.



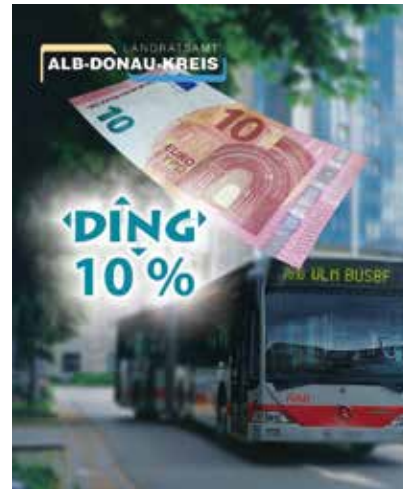
### Jobticket

Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses des Kreistags am 4. April 2017 hat die Kreisverwaltung das DING-Jobticket im Landratsamt eingeführt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können das DING-Jobticket als persönliche Jahreskarte im Abo beziehen. Sie erhalten dabei einen Zuschuss vom Landratsamt in Höhe von 10 Euro monatlich. Zudem gewährt

die SWU Nahverkehr GmbH einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf das DING-Jobticket.

Es handelt sich um ein attraktives Angebot, kostengünstig mit dem ÖPNV zur Arbeitsstätte zu kommen. Zusätzlich können an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember bis zu vier Personen mitgenommen werden.



### Neue Entgeltordnung 2017

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes haben sich am 29. April 2016 nach langjährigen Verhandlungen auf eine Entgeltordnung für den TVöD verständigt. Diese enthält gegenüber den bisherigen Regelungen eine Vielzahl von Änderungen. Das angesichts veränderter Berufsbilder und Anforderungsprofile im öffentlichen Dienst zum Teil stark veraltete Eingruppierungsrecht der Tarifbeschäftigten ist umfassend modernisiert worden.

Die wesentlichen Änderungen der neuen Entgeltordnung sind:

- Aufteilung der Entgeltgruppe 9 in die neuen Entgeltgruppen 9 a und 9 b
- Neue Tätigkeitsmerkmale für die Entgeltgruppen 7 und 9 c
- Stufengleiche Höhergruppierung ab 1. März 2017

### Besoldungserhöhung Beamte

Der Landtag von Baden-Württemberg hat das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2017/2018 beschlossen. Dieser Beschluss stellt eine Kehrtwende gegenüber der bisherigen Rechtsprechung dar. Eine nach Besoldungsgruppen sozial gestaffelte zeitliche Verschiebung der Besoldungsanpassungen ist demnach nicht mehr zulässig. Der Landtag hat nun einen für alle Besoldungsgruppen einheitlichen Anpassungszeitpunkt zum 1. März 2017 festgelegt.



## Personalausgaben steigen gegenüber 2016 um 3,35 Prozent

Die Personalausgaben sind mit 41,6 Millionen Euro (einschließlich Erstattungen an das Land für die nach der Verwaltungsreform beim Land verbliebenen Beamten und Beschäftigten) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsplan 2016 mit 40,1 Millionen Euro ergibt sich eine Steigerung um 3,35 Prozent.

485	• Erstattungen von	
1582	• Ertr.a.d.Auflös./Herabs.v.Rückst	
	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>+3,35%</b>
40	- Personalaufwendungen	
4212	- ... sonst. unbewegl. Vermö	
	Verb und Unterhaltung des bew	
	... Leasing	

## Neue Azubis: Start mit einer Exkursion in den Wald

Am 1. September starteten 26 neue Auszubildende im Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit ihrer Ausbildung. Am 15. September begrüßte Landrat Heiner Scheffold die neuen Auszubildenden. „Wir freuen uns auf Sie. Sie sind Fachkräfte von morgen“, sagte der Landrat zu den neuen Aus-

zubildenden. Dazu gehöre auch ein gegenseitiges Kennenlernen aller Azubis im Hause. „Das geht am besten, wenn man etwas gemeinsam unternimmt und dabei noch etwas lernt“. Darum hatte der Fachdienst Personal für alle 67 Auszubildenden des Landratsamts ein gemeinsames

Kennenlernen im Forstlichen Hauptstützpunkt Mochental organisiert. Landrat Heiner Scheffold kam ebenfalls zu diesem Treffen. Die Auszubildenden lernten viel Interessantes über Wald- und Baumarbeiten. An verschiedenen Stationen erklärten die Stützpunktmitarbeiter gemein-

Landrat Heiner Scheffold (r.) und Fachdienstleiterin Edelgard Rommel (3.v.r.) mit den neuen Auszubildenden vor dem Landratsamt.





*Hier gibt es interessante Informationen über Wald, Waldwirtschaft und den Beruf des Forstwirts.*

*Landrat Heiner Scheffold (3.v.r.) verteilt an die Auszubildenden Tannenbaumpflänzchen.*

sam mit den Forstwirt-Azubis alles Wissenswerte rund um den Wald.

Als Geschenk erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine kleine Fichte mit auf den Weg. Die Fichte ist der Baum des Jahres 2017.

Zum fünften Mal bereits fand eine Azubi-Exkursion mit allen Azubis des Landratsamtes statt. Der Grund für diese Exkursionen ist ein gutes Betriebsklima zu schaffen. Die Azubis sollen sich über alle Ausbildungsjah-

re hinaus näher kennen lernen und sich gegenseitig austauschen. Außerdem sollen die Azubis spüren, dass ein offener, kollegialer Umgang im Landratsamt gelebt wird.

## Azubi-Kurzfilm-Projekt

Um die verschiedenen Ausbildungsberufe der Kreisverwaltung attraktiv darzustellen, haben die jeweiligen Auszubildenden über ihren Ausbildungsberuf einen Kurzfilm gedreht. Sie schrieben das Drehbuch, suchten Darsteller, legten die Drehorte fest und filmten die Szenen.

Die Filme können auf der Homepage [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de) unter den jeweiligen Ausbildungsberufen angeschaut werden. Außerdem werden die Filme bei verschiedenen regionalen Bildungsmessen gezeigt, auf denen sich das Landratsamt präsentiert.

Mit derartigen Projekten sollen die Auszubildenden zu eigenständigem Engagement angeregt werden: eige-

ne Ideen einbringen, Ziele und Maßnahmen erarbeiten und auch in der Öffentlichkeit präsentieren.



*Hiermit geht es zu den Ausbildungsfilmen auf der Internetseite des Landratsamts.*